

Halbjahresbericht

2008

www.arbomedia.net



Kennzahlenübersicht (IAS/IFRS ungeprüft)

(in Tausend Euro, ausgenommen Anzahl Mitarbeiter, Eigenkapitalquote, Anzahl Aktien und Ergebnis je Aktie)	01.01. - 30.06.2008	01.01. - 30.06.2007 berichtigt	01.04. - 30.06.2008	01.04. - 30.06.2007 berichtigt
Ergebniskennzahlen				
Umsatzerlöse nach Konsolidierung				
Westeuropa	1.990	1.426	947	420
Osteuropa	40.212	33.426	23.987	19.323
Umsatzerlöse Total	42.202	34.852	24.934	19.743
Herstellungskosten des Umsatzes	-34.872	-29.303	-20.595	-16.493
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.330	5.549	4.339	3.250
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-6.913	-5.706	-3.702	-2.824
Operatives Ergebnis	1.668	-185	1.528	253
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,18	0,09	0,22	0,14
Anzahl Aktien (zum Stichtag)	3.915.851	3.915.851	3.915.851	3.915.851

	30.06.2008	31.12.2007
Bilanzkennzahlen		
Liquide Mittel	4.931	6.787
Bilanzsumme	42.447	39.042
Eigenkapital	4.821	3.999
Eigenkapitalquote	11,36%	10,24%

	30.06.2008	31.12.2007
Andere Kennzahlen		
Mitarbeiteranzahl	554	493

Zwischenlagebericht für das 2. Quartal und das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2008

ARBOmedia AG Konzern

A) Wirtschaftsbericht des ARBOmedia AG Konzerns

1. Geschäftstätigkeit

Der ARBOmedia AG Konzern (im Folgenden auch als „ARBOmedia“ bzw. „ARBOmedia Gruppe“ bezeichnet) ist auf die Vermarktung von Werbezeiten und -plätzen in den Medienkategorien Fernsehen, Print, Internet und Radio spezialisiert. Neben den Vermarktungsaktivitäten verfolgt der ARBOmedia AG Konzern konsequent das Ziel, seine Wertschöpfungskette durch den Betrieb eigener Medien- und Kommunikationsplattformen zu verlängern und diese in die Werbevermarktung zu integrieren.

Der Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten von ARBOmedia liegt in Osteuropa – und hier insbesondere in Tschechien, Polen und Rumänien. Darüber hinaus ist ARBOmedia in weiteren ost- und südosteuropäischen Ländern sowie in Deutschland operativ tätig. Die Muttergesellschaft des Konzerns, die ARBOmedia AG, München, fungiert als eine Finanz- und Managementholding. Ihre Geschäftstätigkeit beschränkt sich dabei auf die Abwicklung zentralisierter Verwaltungstätigkeiten sowie auf die Finanzierung und Steuerung ihrer Tochterunternehmen.

2. Geschäftsverlauf des ARBOmedia AG Konzerns

Der ARBOmedia AG Konzern hat im ersten Halbjahr 2008 die vom Management bereits im Vorjahr eingeleitete Umstrukturierung und Neuausrichtung des Konzerns konsequent vorangetrieben. Dabei konzentrierte sich das Management im Berichtszeitraum darauf, die neu eingeführte Kompetenz-Center-Struktur für die drei wesentlichen Geschäftsfelder des Konzerns zu etablieren, die Organisationsstruktur darüber hinaus weiter zu straffen und zu vereinfachen sowie darauf, den Konzern auf die Kernaktivitäten zu fokussieren und wenig aussichtsreiche und/oder verlustträchtige Randaktivitäten aufzugeben. Dabei hat der Konzern im Berichtszeitraum erhebliche Fortschritte erzielt. Die Umstrukturierung soll bis zum Ende des Geschäftsjahres 2008 weitgehend abgeschlossen sein.

So liegt die operative Verantwortung für das Teilsegment „TV“ inzwischen bei der tschechischen Tochtergesellschaft ARBOmedia.net Praha spol. s r.o., Prag. Die operative Verantwortung für den Bereich „Internet“ wurde bei der ARBOmedia Polska Sp.zo.o., Warschau, angesiedelt, während das Segment „Verlagswesen und Nebengeschäft“ bei der EMI European Media Investment AG gebündelt wurde – und damit aus Rumänien heraus gesteuert wird.

Neben diesen organisatorischen Maßnahmen arbeitete ARBOmedia im ersten Halbjahr auch daran, die Struktur des Konzerns innerhalb Deutschlands zu verschlanken, um so weitere Einsparpotenziale zu heben und gleichzeitig die Effizienz des Konzerns zu verbessern.

Im Zusammenhang mit der verstärkten Konzentration auf die Kernaktivitäten wiederum veräußerte ARBOmedia im Berichtszeitraum unter anderem die Vermarktungsrechte für türkischsprachige Spartensender in Deutschland und führte Gespräche über den Verkauf von Tochtergesellschaften. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen unter den Ziffern A.2.1, C.1 sowie C.2 dieses Zwischenlageberichtes.

Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen sowie einer sehr stabilen konjunkturellen Entwicklung in den drei wichtigsten Märkten – Tschechien, Polen und Rumänien – konnte ARBOmedia im Berichtszeitraum sein operatives Ergebnis gegenüber dem (korrigierten) Ergebnis für das erste Halbjahr 2007 erheblich verbessern. Zudem steigerte ARBOmedia sowohl den Umsatz als auch den Gewinn im zweiten Quartal 2008 nochmals deutlich gegenüber dem ersten Quartal 2008. Größter Wachstumsmotor des Konzerns blieb dabei das Segment „Internet“, das im ersten Halbjahr 2008 seinen Umsatz um 156 % auf 9,1 Mio. Euro erhöhte. Das Segment hat sich damit im ersten Halbjahr 2008 zu einem wichtigen Standbein des ARBOmedia AG Konzerns entwickelt, das wesentlich dazu beiträgt, die Abhängigkeit des Konzerns vom Segment „Klassische Werbevermarktung“ zu verringern.

ARBOmedia weist für das erste Halbjahr einen Periodenüberschuss in Höhe von 1,0 Mio. Euro aus, nach einem Halbjahresverlust von 0,8 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Allein im zweiten Quartal 2008 erwirtschaftete ARBOmedia dabei einen Periodenüberschuss von 1,1 Mio. Euro. Der Verkauf der Vermarktungsrechte der beiden türkischsprachigen Fernsehsender in Deutschland trug mit 0,5 Mio. Euro zu dem positiven Ergebnis bei. ARBOmedia befand sich im Berichtszeitraum damit zwar in einem sich beschleunigenden Turnaround. Allerdings war die generelle Ertragslage noch immer nicht befriedigend.

Belastet wurde das Ergebnis insbesondere durch planmäßige Anlaufverluste des rumänischen Verlagsgeschäftes. Negative Sondereffekte wie im Vorjahreszeitraum sind im ersten Halbjahr 2008 dagegen nicht angefallen.

Zur Bereinigung der Vorjahreswerte verweisen wir auf den Konzernanhang.

Im Folgenden stellen wir die Geschäftsentwicklung von ARBOmedia unterteilt nach den einzelnen Segmenten dar.



2.1 Klassische Werbevermarktung

Im Segment Klassische Werbevermarktung hat die ARBOmedia Gruppe ihre Aktivitäten in die Teilssegmente TV, Print und Radio untergliedert. Zudem hat ARBOmedia diesem Bereich auch das Teilssegment Diversifikation zugeordnet. Insgesamt blieb die Klassische Werbevermarktung im Berichtszeitraum der wesentliche Umsatzträger des ARBOmedia AG Konzerns. Der Bereich verzeichnete im Gegensatz zu den Segmenten Internet und Verlagswesen allerdings nur eine moderate Umsatzwachstumsrate von 4,2 %. Dadurch hat sich die Bedeutung des Segments für die Geschäftsentwicklung des ARBOmedia AG Konzerns gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 deutlich verringert.

Im ersten Halbjahr erwirtschaftete ARBOmedia im Bereich der Klassischen Werbevermarktung einen Umsatz von 29,8 Mio. Euro nach 29,3 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2007. Das Bruttoergebnis des Segments lag im ersten Halbjahr bei 3,6 Mio. Euro und damit um 3 % über dem Bruttoergebnis des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

Dabei ist es ARBOmedia gelungen, einen im ersten Quartal 2008 verzeichneten Umsatzrückgang im zweiten Quartal 2008 zu kompensieren. So kletterte der Segment-Umsatz zwischen April und Juni 2008 auf 17,0 Mio. Euro. Damit lag er um mehr als 5,6 % über dem im zweiten Quartal 2007 erzielten Umsatz von 16,1 Mio. Euro.

Das Bruttoergebnis des Segments betrug im zweiten Quartal 2008 unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal 2,0 Mio. Euro. Im ersten Quartal 2008 hatte ARBOmedia das Bruttoergebnis auf 1,7 Mio. Euro nach 1,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2007 gesteigert.

TV

Aufgrund der Geschäftsentwicklung in den für ARBOmedia weniger relevanten TV-Märkten sowie des nicht ausreichenden Potenzials für die Zukunft hatte sich das Management im Rahmen der Überprüfung sämtlicher Geschäftsaktivitäten Ende 2007 dazu entschieden, die direkten TV-Vermarktungsaktivitäten in der Slowakei, in Rumänien und in der Türkei aufzugeben und die Zuständigkeit für die internationalen TV-Vermarktungsaktivitäten auf die tschechische Tochtergesellschaft ARBOmedia.net Praha zu verlagern. Im Berichtszeitraum arbeitete ARBOmedia an der Umsetzung dieser Strategie. Darüber hinaus gab ARBOmedia im Zusammenhang mit den laufenden Umstrukturierungsmaßnahmen und der Aufgabe von Randaktivitäten im Juni 2008 die deutsche Exklusivvermarktung von türkischsprachigen Spartensendern an den Lizenzgeber zur Vermarktung zurück. Daraus erzielte ARBOmedia einen Ertrag in Höhe von 0,5 Mio. Euro.

Insgesamt waren die TV-Vermarktungserlöse von ARBOmedia im ersten Halbjahr 2008 leicht rückläufig. Sie betrugen 22,8 Mio. Euro nach 22,9 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Bruttoergebnis des Teilssegments gab um rund 0,1 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro nach. Dabei rutschte das Bruttoergebnis sowohl im ersten als auch im zweiten Quartal etwas gegenüber den Vorjahres-



Vergleichswerten ab. Die Erlöse lagen im zweiten Quartal 2008 dagegen mit 13,3 Mio. Euro um rund 0,3 Mio. Euro über dem Wert des zweiten Vorjahresquartals. Im Vergleich zum ersten Quartal 2008 konnte ARBOmedia den TV-Umsatz um rund 40 % steigern.

ARBOmedia generierte die TV-Vermarktungserlöse im Berichtszeitraum nahezu ausschließlich mit der Vermarktung von Werbezeiten für das tschechische Staatsfernsehen. Dabei gelang es ARBOmedia, im zweiten Quartal die positive Tendenz aus den ersten drei Monaten fortzusetzen und die Erlöse in Tschechien weiter zu steigern. Insgesamt verzeichnete der Konzern bei der TV-Vermarktung in Tschechien im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 5,7 %.

Print

Im Teilsegment Print fasst ARBOmedia die Werbeflächenvermarktung bei den gedruckten Medien zusammen. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt dabei in Rumänien. Hier ist ARBOmedia bei der Werbeflächenvermarktung für ca. 40 Print-Titel aktiv. Darüber hinaus erwirtschaftet ARBOmedia im Rahmen seiner cross-medialen Aktivitäten auch in Tschechien Erlöse bei der Vermarktung von Print-Anzeigen. Insgesamt setzte ARBOmedia im ersten Halbjahr 2008 3,8 Mio. Euro in dem Teilsegment um. Damit lagen die Umsatzerlöse auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Das Bruttoergebnis lag bei 1,3 Mio. Euro.

Die positive Tendenz ist insbesondere auf eine Belebung des Geschäftes im zweiten Quartal 2008 zurückzuführen. Zwischen April und Juni 2008 erzielte ARBOmedia im Teilsegment Print einen Umsatz von 2,4 Mio. Euro und ein Bruttoergebnis von 0,8 Mio. Euro. Im ersten Quartal 2008 hatte ARBOmedia im Print-Bereich 0,9 Mio. Euro umgesetzt und ein Bruttoergebnis von 0,4 Mio. Euro erzielt.

Radio

Das Teilsegment Radio flankiert die Aktivitäten des ARBOmedia AG Konzerns in den Segmenten TV, Print und Online. Dabei konzentrierte sich ARBOmedia im Berichtszeitraum im Rahmen der Vermarktung von Rundfunkwerbung auf den Markt in Tschechien. Dort ist diese insbesondere ein Bestandteil des cross-medialen Ansatzes von ARBOmedia. Im ersten Halbjahr 2008 entwickelten sich die Radio-Umsätze positiv. Sie stiegen um 27,5 % auf 1,1 Mio. Euro. Das Bruttoergebnis lag um rund 56 % über dem Vorjahres-Niveau. Insgesamt lag das Ergebnis des Teilsegments im zweiten Quartal 2008 leicht über dem Wert des ersten Quartals 2008.

Diversifikation

Zum Teilsegment Diversifikation gehören insbesondere Beratungs- und Medienservices der Tochtergesellschaft ARBOvision GmbH (im folgenden „ARBOvision“), die die TV-, Print- und Radio-Werbevermarktung direkt tangieren. Sie umfassen beispielsweise Cross-, Direct-, Interactive- und Mobile-Marketing-Konzepte und darüber hinaus die Medienmanagementsysteme AdLounge und ProLogue. Darüber hinaus hat ARBOmedia unter anderem auch die auf die Veranstaltungsvermarktung spezialisierte rumänische Tochtergesellschaft ARBOevents S.R.L. im Teilsegment Diversifikation angesie-



delt. Das Management überprüfte im Zusammenhang mit der Umstrukturierung von ARBOmedia im Berichtszeitraum intensiv die unter dem Teilsegment zusammengefassten Geschäftsaktivitäten. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Abschnitt C dieses Zwischenlageberichtes.

Die ebenfalls unter das Teilsegment fallenden Direktmarketing-Aktivitäten hat ARBOmedia im Zusammenhang mit der Neustrukturierung und der Konzentration auf die Kerngeschäftsfelder im Berichtszeitraum aufgegeben und seine Anteile an der ARBODirect GmbH an den bisherigen Minderheitsgesellschafter veräußert.

2.2 Verlagswesen & Nebengeschäft

Im Segment Verlagswesen & Nebengeschäft bündelt die ARBOmedia Gruppe ihre verlegerischen Aktivitäten im Printbereich exklusive der Vermarktung von Anzeigenplätzen in den von ARBOmedia herausgegebenen Printprodukten. Diese fallen in das Teilsegment Print der Klassischen Werbevermarktung. Wir verweisen hierfür auf unsere Ausführungen unter Abschnitt A.2.1 dieses Zwischenlageberichtes. Zudem ist als Nebengeschäft der Handelswarenverkauf der verlagseigenen Vertriebskioske enthalten.

Ziel von ARBOmedia ist es, durch die verlegerischen Aktivitäten die Wertschöpfungskette des Unternehmens zu verlängern und so die Vermarktungsposition der ARBOmedia Gruppe langfristig zu sichern. Dementsprechend setzt ARBOmedia hier eine konsequente Expansionsstrategie um. Dabei konzentrierte ARBOmedia seine Geschäftsaktivitäten in diesem Segment im Berichtszeitraum auf den rumänischen Tageszeitungsmarkt. Dort gibt ARBOmedia über die Finanz- und Managementholding EMI European Media Investment AG und deren operativ tätige Tochtergesellschaften acht Tageszeitungen heraus.

Im ersten Halbjahr 2008 arbeitete ARBOmedia intensiv daran, seine Position im rumänischen Tageszeitungsmarkt weiter zu stärken. ARBOmedia startete im Mai 2008 ein neues wöchentliches TV-Supplement in Rumänien. Das Supplement liegt den Tageszeitungen bei, die die EMI AG und Media Sud Europa SA. in Rumänien herausgeben, und erreicht inzwischen einen Auflage von rund 100.000 Exemplaren.

Darüber hinaus trieb das Management unter anderem den Aufbau einer zweiten Druckerei in Rumänien voran. Diese wird voraussichtlich im vierten Quartal 2008 ihren Betrieb aufnehmen.

Die Geschäftsentwicklung in dem Segment verlief erwartungsgemäß. Der Umsatz wuchs im ersten Halbjahr 2008 um 77 % auf 4,2 Mio. Euro. Das Bruttoergebnis lag mit einem Wert von 1,9 Mio. Euro um 56 % über dem Vergleichswert des ersten Halbjahres 2007. Auch in diesem Segment verzeichnete ARBOmedia eine deutliche Geschäftsbelebung im zweiten Quartal 2008 gegenüber den ersten drei Monaten des Berichtsjahres. So lag der Umsatz des zweiten Quartals bei 2,5 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im ersten Quartal. Und das Bruttoergebnis verbesserte sich von 0,7 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro. Dabei profitierte ARBOmedia von einem erhöhten Werbeaufkommen aufgrund von Wahlen in Rumänien. Insgesamt erwirtschaftete ARBOmedia aufgrund der hohen Investitionen in den Aufbau des rumänischen Tageszeitungsgeschäftes in dem Segment aber erneut einen Verlust.



2.3 Internet

Der Geschäftsbereich Internet umfasst die Vermarktung von Websites und den Betrieb von Online-Plattformen. Das Segment war sowohl im ersten als auch im zweiten Quartal 2008 der wesentliche Wachstumstreiber von ARBOmedia. Insgesamt kletterte der Internet-Umsatz im ersten Halbjahr 2008 um 156 % auf 9,1 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2007 hatte das Internet-Segment 3,6 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Brutto-Ergebnis des Segments wuchs auf 2,1 Mio. Euro nach 1,1 Mio. Euro in der ersten Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres. Im zweiten Quartal 2008 erzielte ARBOmedia dabei seinen bislang höchsten Quartalsumsatz in diesem Segment. Er lag bei 6,0 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Bruttoergebnis betrug 1,3 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007.

Der wesentliche Umsatz- und Ergebnis-Anteil des Segments stammt von der polnischen Tochtergesellschaft ARBOmedia Polska. Sie teilt sich in Polen zusammen mit einem anderen Wettbewerber die Marktführerschaft bei der Vermarktung von Online-Werbung und betreibt eigene Plattformen. Allerdings hat ARBOmedia insbesondere auch die Internet-Vermarktung in Rumänien und Tschechien deutlich weiterentwickelt. ARBOmedia konzentrierte sich im Berichtszeitraum zudem darauf, die weitere Internationalisierung der Internet-Vermarktungsaktivitäten voranzutreiben. So hat der Konzern im zweiten Quartal das Internet-Geschäft in Russland gestartet. Hier wurden bereits Verkäufe getätigt.

Darüber hinaus trieb ARBOmedia im Berichtszeitraum intensiv den Aufbau eines weiteren Standbeins für das Internet-Geschäft voran. Geplant ist, in sechs osteuropäischen Staaten eine landeseigene Version der Social-Community-Plattform goolive zu starten. In diesem Zusammenhang arbeitete ARBOmedia im ersten Halbjahr 2008 insbesondere an der technischen und sprachlichen Umsetzung der polnischen Plattform. Diese soll als erste der geplanten osteuropäischen goolive-Ableger voraussichtlich im vierten Quartal 2008 online gehen.



3. Vorstand und Mitarbeiter

3.1 Vorstand

Gregor Battistini hat nach vierjähriger Tätigkeit als Finanzvorstand seinen Vorstandsvertrag nicht weiter verlängert und ist im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende seines Vertrags am 31. März 2008 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 1. April 2008 bestellte der Aufsichtsrat der ARBOmedia AG Olaf Bergner zum Nachfolger von Battistini. Bergner war bereits zuvor bei der ARBOmedia AG im Management tätig.

3.2 Mitarbeiter

ARBOmedia beschäftigte zum Ende des zweiten Quartals 2008 insgesamt 554 Mitarbeiter gegenüber 493 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2007. Der Anstieg ist insbesondere auf den Mitarbeiteraufbau für das Segment Internet in Polen zurückzuführen.

4. Laufende Rechtstreitigkeiten

Der ARBOmedia AG Konzern war im ersten Halbjahr 2008 unverändert in drei Rechtstreitigkeiten in Spanien involviert. Dabei fordert ARBOmedia von der Canal Sur Radio S.A. rund 1 Mio. Euro und von der Canal Sur Television S.A. rund 0,7 Mio. Euro aus Handelsvertreter- und Schadensersatzansprüchen aufgrund der Beendigung des Agenturvertrags. In einem dritten Verfahren fordert ARBOmedia aus dem gleichen Grund von dem Rundfunkunternehmen Television Autonómica de Castilla-La Mancha S.A. einen Betrag von 1,1 Mio. Euro.

Nachdem sich alle drei Verfahren 2007 nicht weiterentwickelt hatten, fällte das Gericht am 14. März 2008 ein erstinstanzliches Urteil in dem Verfahren gegen die Canal Sur Radio S.A. Dabei gab das Gericht dem Antrag von ARBOmedia teilweise statt und verurteilte die Canal Sur Radio S.A. zu einer Zahlung in Höhe von rund 323.000 Euro. Nach Auffassung von ARBOmedia ist die Berechnung des Ausgleichsanspruches fehlerhaft. Deshalb hat der Konzern hinsichtlich der Höhe des Ausgleichsanspruches Berufung gegen das Urteil eingelegt. Parallel dazu hat ARBOmedia die vorläufige Vollstreckung des erstinstanzlichen Urteils beantragt. Auch die Canal Sur Radio S.A. hat Berufung gegen das Urteil eingelegt.

5. Verlegung der Geschäftsadresse

Zum 15. März 2008 hat die ARBOmedia AG ihren Sitz von der Kaiserstraße 14 in 80801 München in die Akademiestraße 7 in 80799 München verlegt.



B) Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ARBOmedia AG Konzerns für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2008 nach IFRS

1. Allgemeines

In Fortführung der rückwirkenden Berichtigung der Vorjahresvergleichswerte im Konzernabschluss 2007 hat ARBOmedia auch die Vorjahresvergleichswerte zum 30. Juni 2007 angepasst. Wir verweisen hierzu auf unsere Erläuterungen im Konzernanhang.

Die im Folgenden angegebenen Werte der Ertragslage beziehen sich daher für das erste Halbjahr 2007 auf die berichtigten Vorjahresvergleichswerte.

2. Vermögenslage

Die Vermögenslage der ARBOmedia Gruppe ist im ersten Halbjahr 2008 insgesamt durch einen Anstieg der Bilanzsumme gekennzeichnet. Diese lag zum 30. Juni 2008 bei 42,4 Mio. Euro nach 39,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007. Auf der Aktivseite haben sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 3,0 Mio. Euro erhöht. Diese belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 32,4 Mio. Euro. Wesentliche Ursache für diesen Anstieg ist die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,5 Mio. Euro auf 22,6 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Zusammenhang mit dem höheren Verkauf von Werbezeiten insbesondere im zweiten Quartal der Berichtsperiode zu sehen.

Gegenläufig haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 6,8 Mio. Euro auf 4,9 Mio. Euro verringert. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sind wiederum auf 4,3 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007 gestiegen.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 0,4 Mio. Euro. Sie betragen zum 30. Juni 2008 insgesamt 10,0 Mio. Euro nach 9,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den geleisteten Anzahlungen für das Sachanlagevermögen in Höhe von 0,6 (i.V. 0) Mio. Euro. Die ARBOmedia AG erwarb im ersten Quartal 2008 eine neue Druckmaschine, deren voraussichtliche Inbetriebnahme im vierten Quartal dieses Geschäftsjahres erwartet wird.

Die Passivseite hat sich insbesondere aufgrund der um 0,9 Mio. Euro auf 3,9 Mio. Euro gestiegenen abgegrenzten Verbindlichkeiten, der um 0,6 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro gewachsenen Ertragsteerverbindlichkeiten sowie der um 0,5 Mio. Euro auf 20,0 Mio. Euro gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöht. Insgesamt belaufen sich die kurzfristigen Schulden auf 27,3 Mio. Euro nach 24,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007.

Die langfristigen Schulden betragen 10,3 (31. Dezember 2007: 10,2) Mio. Euro. Sie beinhalten insbesondere den den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswert aus der Einbeziehung der MCTV Entwicklung GmbH & Co. KG als Zweckgesellschaft in den Konzernabschluss. Er liegt bei 5,1



(i.V. 5,2) Mio. Euro und resultiert aus den restriktiven IFRS-Vorschriften zum Eigenkapitalausweis und dem damit einhergehenden Verbot bei Personengesellschaften, eine Eigenkapitalposition auszuweisen. Zudem ist in den langfristigen Schulden unverändert das Genussrechtskapital mit 4 Mio. Euro enthalten.

Das Eigenkapital des ARBOmedia AG Konzerns ist auf 4,8 (i.V. 4,0) Mio. Euro gestiegen. Dieses verteilt sich auf das Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOmedia AG mit 3,2 (i.V. 2,4) Mio. Euro und Minderheitenanteile mit 1,7 (i.V. 1,6) Mio. Euro.

Der Bilanzverlust ist zum 30. Juni 2008 auf 34,6 (i.V. 35,3) Mio. Euro gesunken. Der Rückgang ist auf den Periodenüberschuss in Höhe von 1,0 Mio. Euro zurückzuführen, von dem ein Anteil in Höhe von 0,7 Mio. Euro den Gesellschaftern der ARBOmedia AG zuzurechnen ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 11,4 %, nach 10,2 % zum 31. Dezember 2007.

3. Finanzlage

Die Finanzlage war im ersten Halbjahr 2008 durch einen um 2,6 Mio. Euro rückläufigen Finanzmittelfonds geprägt. Dieser beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 3,9 (i.V. 6,5) Mio. Euro. Dabei sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 2,0 Mio. Euro zurückgegangen und die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 0,6 Mio. Euro erhöht.

Die Liquiditätsveränderung ist insbesondere auf Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,0 (i.V. 2,9) Mio. Euro und Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit mit 0,9 (i.V. 0,8) Mio. Euro zurückzuführen. Die Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit verringerten sich von 1,3 Mio. Euro im Vorjahr auf -0,3 Mio. Euro zum 30. Juni 2008. In der Berichtsperiode sind Gesellschafterentnahmen und Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen enthalten. In der vergleichbaren Vorperiode schlugen sich die Einzahlungen der Minderheitsgesellschafter aus einer Kapitalerhöhung nieder.

4. Ertragslage

Die Ertragslage des Konzerns ist im ersten Halbjahr 2008 durch einen Anstieg der Umsatzerlöse um 7,3 Mio. Euro auf 42,2 Mio. Euro, ein verbessertes Bruttoergebnis vom Umsatz mit 7,3 (erstes Halbjahr 2007: 5,5) Mio. Euro und einer Rückkehr in die Gewinnzone geprägt. So erzielte der ARBOmedia AG Konzern einen Periodenüberschuss von 1,0 Mio. Euro nach einem Fehlbetrag von 0,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007.

In den gestiegenen Umsatzerlösen zeigen sich die ersten Erfolge aus der Neuausrichtung des Konzerns und der verstärkten Konzentration auf das Internet-Geschäft. So stieg der Umsatz im Segment Internet von 3,6 Mio. Euro auf 9,1 Mio. Euro. Ebenfalls deutlich gewachsen ist das Segment Verlagswesen. Dessen Umsatz kletterte auf 4,2 (i.V. 2,4) Mio. Euro. Das Segment mit dem größten Umsatzanteil ist nach wie vor die Klassische Werbevermarktung. Der Konzern verzeichnete in diesem Segment einen Umsatzanstieg auf 29,8 (i.V. 29,3) Mio. Euro.



Die Vertriebskosten reduzierten sich auf 3,3 Mio. Euro nach 3,4 Mio. Euro in der vergleichbaren Vorperiode. Dagegen stiegen die allgemeinen Verwaltungskosten deutlich um 1,3 Mio. Euro auf 3,7 Mio. Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf 2,7 Mio. Euro nach 1,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007. Der Anstieg ist insbesondere auch auf den Erlös aus der Rückgabe der exklusiven Vermarktungsrechte für zwei türkischsprachige TV-Sender in Deutschland zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 0,1 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro ab.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich im Berichtszeitraum auf -0,5 (i.V. -0,5) Mio. Euro.

Im zweiten Quartal 2008 erwirtschaftete der ARBOmedia AG Konzern einen Periodenüberschuss von 1,1 Mio. Euro nach einem Fehlbetrag von 0,2 Mio. Euro zwischen April und Juni 2007. Das Bruttoergebnis liegt bei 4,3 (Vorjahresquartal: 3,3) Mio. Euro, das operative Ergebnis beläuft sich auf 1,5 Mio. Euro nach 0,3 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007.

Die Umsatzerlöse stiegen im zweiten Quartal um 26 % auf 24,9 (i.V. 19,7) Mio. Euro. Die sonstigen betriebliche Erträge belaufen sich auf 2,1 (i.V. 0,7) Mio. Euro. Die Vertriebskosten blieben im zweiten Quartal mit 1,7 Mio. Euro leicht unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresquartals. Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen dagegen von 1,1 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gestiegen. Sie betragen 1,2 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007.

C) Nachtragsbericht

1. Goldbach Media übernimmt Mehrheit der ARBOmedia AG und kündigt Pflichtangebot an

Am 16. September 2008 gab die börsennotierte schweizerische Goldbach Media AG bekannt, dass sie über ihre Tochtergesellschaft Goldbach Ost GmbH, München, die Mehrheit der Aktien der ARBOmedia AG erworben hat. Goldbach Ost hält den Angaben zufolge danach 72,7 % der Aktien der ARBOmedia AG. Goldbach Media hat unter anderem die Aktienpakete der beiden Großaktionäre, AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH sowie BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, erworben. Zudem kündigte Goldbach Ost an, den freien Aktionären der ARBOmedia AG ein Pflichtangebot mit einem Preis von Euro 9,80 je Aktie der ARBOmedia AG in bar zu unterbreiten.

Im Rahmen des Mehrheitserwerbs durch Goldbach Ost ist der Vorstandsvorsitzende der ARBOmedia AG, Dr. Georg Bogner, aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Zeitgleich haben auch die bisherigen drei Aufsichtsratsmitglieder ihre Ämter niedergelegt. Als Ersatzkandidaten für den Aufsichtsrat werden Klaus Kappeler, CEO der Goldbach Media AG, Martin Radelfinger, Chief Business



Development M&A Officer der Goldbach Media AG, und Ronald Sauser, CEO der Sal. Oppenheim Corporate Finance (Schweiz), vorgeschlagen.

Der Vorstand der ARBOmedia AG begrüßte in einer ersten Stellungnahme den Einstieg der Goldbach-Gruppe als neuen Hauptaktionär, insbesondere aufgrund der damit verbundenen Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten für die Gesellschaft. Der Vorstand beurteilt den angekündigten Angebotspreis im Rahmen des Pflichtangebotes grundsätzlich als fair, da dieser etwa 47 % über dem volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten drei Monate vor dem Tag der Bekanntgabe des Kontrollerwerbs liegt.

2. Einbringung der ARBOvision GmbH

Nach Abschluss des Berichtszeitraums hat ARBOmedia im Rahmen der Neustrukturierung des Konzerns die ARBOvision GmbH auf die ARBOmedia Deutschland GmbH verschmolzen. ARBOmedia erwartet durch diese Maßnahme mittelfristig Kosteneinsparungen und mehr Effizienz im operativen Geschäft.

Darüber hinaus sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums eingetreten.

D) Prognosebericht

Die generelle Wirtschaftsentwicklung in Europa hat sich in den vergangenen Monaten deutlich verschlechtert. So hat die EU-Kommission Anfang September die Wachstumsprognose für die Volkswirtschaften der Europäischen Union deutlich zurückgenommen. Sie erwartet jetzt nur noch ein durchschnittliches Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent. Im April war sie noch von 2,0 Prozent ausgegangen. Allerdings liegen die Wachstumserwartungen für die drei für ARBOmedia wichtigsten Staaten nach wie vor teilweise sehr deutlich über den Prognosen für Gesamteuropa. Die EU-Kommission erwartet, dass die polnische Wirtschaft 2008 um 5,4 Prozent zulegen wird. Damit hat sie die Wachstumsprognose für Polen sogar leicht angehoben. Die allgemeinen Wachstumserwartungen für Tschechien wiederum liegen zwischen 4 und 5 Prozent, und für Rumänien gehen Experten für 2008 von einem Wirtschaftswachstum von über 6 Prozent aus.

Vor diesem allgemeinen wirtschaftlichen Hintergrund ist das Management zu dem Ergebnis gekommen, dass die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des ARBOmedia AG Konzerns weiter Bestand haben. Das Management ist nach wie vor der Auffassung, dass die bereits durchgeführten und die eingeleiteten Maßnahmen im Rahmen der Neustrukturierung die Grundlage dafür sind, dass der ARBOmedia AG



Konzern in diesem und den kommenden Geschäftsjahren eine Umsatz- und Ergebnisverbesserung realisieren kann. Allerdings können aus den laufenden und den noch anstehenden Maßnahmen weitere Ergebnisbelastungen resultieren. Die größten Wachstumsperspektiven sieht das Management im Segment Internet. Dabei rechnet das Management damit, dass das Segment auch in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres einen signifikanten Beitrag zum Ergebnis des ARBOmedia AG Konzerns beisteuern wird. Wir verweisen im Zusammenhang mit der weiteren Einschätzung über die zukünftige Entwicklung von ARBOmedia ausdrücklich auf den unter Abschnitt I veröffentlichten Prognosebericht im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007.

E) Chancen- und Risikobericht

Die Einschätzung der Chancen und der Risiken des ARBOmedia AG Konzerns durch das Management hat sich gegenüber dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 nicht verändert. Für eine detaillierte Darstellung der Chancen und Risiken verweisen wir deshalb auf den Chancen- und Risikobericht unter Abschnitt J des Lageberichtes 2007.

F) Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 22. September 2008
ARBOmedia AG



Alexander Sigl
Vorstand Marketing, Sales
und Neue Geschäftsfelder



Olaf F. Bergner
Vorstand Finanzen





Konzernbilanz zum 30. Juni 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

AKTIVA

in TEuro	30.06.2008	31.12.2007
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.931	6.787
II. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.592	19.128
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.347	3.001
3. Ertragsteuerforderungen	353	338
III. Vorräte	194	194
	32.417	29.448
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	1.625	1.649
2. Technische Anlagen und Maschinen	262	274
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.030	955
4. Geleistete Anzahlungen	605	0
II. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Lizenzen, Software und übrige Rechte	3.060	3.178
2. Geschäfts- oder Firmenwert	3.175	3.200
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen und sonstige Ausleihungen	271	334
IV. Latente Steuern	2	4
	10.030	9.594
AKTIVA gesamt	42.447	39.042

Zu den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

PASSIVA

in TEuro	30.06.2008	31.12.2007
A. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.050	780
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.976	19.465
III. Sonstige finanzielle Schulden	1.464	1.287
IV. Ertragsteuerverbindlichkeiten	897	287
V. Abgegrenzte Verbindlichkeiten	3.908	3.030
	27.295	24.849
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. Den Anteilseignern zuzurechnender Nettovermögenswert	5.102	5.166
II. Genussrechtskapital	4.000	4.000
III. Sonstige finanzielle Schulden	441	233
IV. Sonstige Rückstellungen	300	300
V. Latente Steuern	488	495
	10.331	10.194
C. EIGENKAPITAL		
I. Grundkapital	3.916	3.916
II. Kapitalrücklage	33.902	33.889
III. Bilanzverlust	-34.650	-35.348
IV. Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-1	-85
Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOmedia AG	3.167	2.372
V. Minderheitenanteile	1.654	1.627
	4.821	3.999
PASSIVA gesamt	42.447	39.042

Zu den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung für das erste Halbjahr 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

in TEuro	01.01. bis 30.06.2008	01.01. bis 30.06.2007 berichtigt	01.04. bis 30.06.2008	01.04. bis 30.06.2007 berichtigt
1. Umsatzerlöse	42.202	34.852	24.934	19.743
2. Herstellungskosten des Umsatzes	-34.872	-29.303	-20.595	-16.493
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	7.330	5.549	4.339	3.250
4. Vertriebskosten	-3.255	-3.358	-1.718	-1.752
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-3.658	-2.348	-1.984	-1.072
6. Abschreibung Geschäfts- oder Firmenwert	-29	0	-29	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	2.683	1.477	2.099	718
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.403	-1.505	-1.179	-891
9. Operatives Ergebnis	1.668	-185	1.528	253
10. Zinsen und ähnliche Erträge	70	95	34	43
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-205	-206	-101	-118
12. Finanzergebnis	-135	-111	-67	-75
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-520	-457	-351	-362
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1.013	-753	1.110	-184
davon den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzuordnen	698	347	873	529
davon den Minderheitsgesellschaftern zuzuordnen	56	-118	112	167
davon Veränderung des den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswerts	259	-982	125	-880
Ergebnis je Aktie*	0,18 €	0,09 €	0,22 €	0,14 €

(*) Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht in beiden Geschäftsjahren dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da keine Transaktionen mit verwässerndem Effekt stattgefunden haben.

Zu den Erläuterungen einzelner Positionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das erste Halbjahr 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG. München

in TEuro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzverlust	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Anteile der ARBOmedia- Aktionäre	Minderheitenanteile am Eigenkapital	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2006	3.736	33.682	-26.456	-97	10.865	0	10.865
Konzernjahresüberschuss 2006	0	0	1.323	0	1.323	0	1.323
Währungsdifferenzen	0	0	0	67	67	0	67
Kapitalerhöhung	180	882	0	0	1.062	0	1.062
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	-35	0	0	-35	0	-35
Anteile Minderheitsgesellschafter aus Erstkonsolidierung	0	0	0	0	0	1.918	1.918
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-15	-15
Übrige ergebnisneutrale Veränderung	0	0	38	0	38	-38	0
Stand zum 31. Dezember 2006	3.916	34.529	-25.095	-30	13.320	1.865	15.185
Auswirkungen aus der Berichtigung der Vorjahreswerte							
Veränderung des Jahresergebnisses 2006	0	0	-5.248	0	-5.248	0	-5.248
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter aus Erstkonsolidierung	0	0	0	0	0	118	118
Stand zum 31. Dezember 2006 - berichtigt	3.916	34.529	-30.343	-30	8.072	1.983	10.055
Konzernperiodenüberschuss erstes Halbjahr 2007	0	0	699	0	699	0	699
Währungsdifferenzen	0	0	0	-150	-150	0	-150
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	38	38
Stand zum 30. Juni 2007	3.916	34.529	-29.644	-180	8.621	2.021	10.642
Auswirkungen aus der Berichtigung der Vorjahresperiodenwerte							
Veränderung des Periodenergebnisses	0	0	-351	0	-351	0	-351
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter aus Erstkonsolidierung	0	0	0	0	0	11	11
Stand zum 30. Juni 2007 - berichtigt	3.916	34.529	-29.995	-180	8.270	2.032	10.302
Stand zum 01. Januar 2008	3.916	33.889	-35.348	-85	2.372	1.627	3.999
Konzernperiodenüberschuss erstes Halbjahr 2008	0	0	698	0	698	0	698
Währungsdifferenzen	0	0	0	84	84	0	84
Aktioptionen	0	20	0	0	20	0	20
Anteilsenerwerb von Minderheitsgesellschaftern	0	-7	0	0	-7	0	-7
Entnahme Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-20	-20
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-9	-9
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	56	56
Stand zum 30. Juni 2008	3.916	33.902	-34.650	-1	3.167	1.654	4.821

Konzern-Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

in TEuro	01.01. bis 30.06.2008	01.01. bis 30.06.2007 berichtigt
Periodenergebnis vor gezahlten Zinsen und Ertragssteuern	1.850	-338
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-817	-305
Erhaltene Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Gezahlte Zinsen	-55	-206
Erhaltene Zinsen	35	95
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	375	300
Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen	35	0
Veränderung des den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswertes	-83	49
Aktioptionen an Mitarbeiter und Management	20	0
Endkonsolidierungsverlust	16	0
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.464	640
Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und der übrigen Aktiva	-1.359	-820
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	511	-181
Veränderung der abgegrenzten Verbindlichkeiten	878	379
Veränderung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und der übrigen Passiva	988	-2.552
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.070	-2.939
Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-876	-756
Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	40
Mittelabfluss aus der laufenden Investitionstätigkeit	-876	-716
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-9	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	1.300
Gesellschafterentnahmen	-240	0
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen	-7	0
Mittelabfluss (i.V. -zufluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-256	1.300
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.202	-2.355
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	76	41
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.007	8.786
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.881	6.472

in TEuro	01.01. bis 30.06.2008	01.01. bis 30.06.2007 berichtigt
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.931	6.963
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.050	-491
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.881	6.472



Konzernanhang zum 30. Juni 2008

ARBOmedia AG, München

1. Allgemeine Angaben

Die ARBOmedia AG (im Folgenden auch als „ARBOmedia“ oder als „Konzern“ bezeichnet) ist eine große Kapitalgesellschaft und notiert seit Mai 2000 am geregelten Markt, Teilsegment „Prime Standard“, der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Akademiestraße 7 in 80799 München.

Der Konzernabschluss wurde auf den Stichtag 30. Juni 2008 in der Berichtswährung Euro aufgestellt. Hinsichtlich der Erläuterung der berichtigten Vorjahreswerte verweisen wir auf unsere Ausführungen in Ziffer 3 dieses Konzernanhangs.

Der vorliegende Halbjahresabschluss und der dazugehörige Zwischenlagebericht wurden von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Zahlen dieses Erläuterungsteils werden in tausend Euro (TEuro) dargestellt. Neben den aktuellen Werten für die Berichtsperiode sind zur Vergleichbarkeit auch die entsprechenden Vorjahreswerte aufgeführt. In der Bilanz wird als Vergleichsstichtag der 31. Dezember 2007 und in der Gewinn- und Verlustrechnung die Vergleichsperiode des ersten Halbjahres 2007 gegenübergestellt.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss und die Vorjahresvergleichszahlen sind nach den vom International Accounting Standards Board veröffentlichten International Accounting Standards (IAS), den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das Standard Interpretation Committee (SIC) sowie des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Aus den erstmals für das erste Halbjahr 2008 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die ARBOmedia AG und die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wenden in der Zwischenberichterstattung die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden an, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 zugrunde lagen. Auf eine wiederholte Darstellung dieser Grundsätze wird verzichtet, wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss 2007. Zusätzlich wurden bei der Erstellung des Konzernzwischenberichts für das erste Halbjahr 2008 die Rechnungslegungsgrundsätze des IAS 34 „International Accounting Standard Nr. 34 – Zwischenberichterstattung“ und der DRS 16 „Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 16 – Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt.

Der ARBOmedia Konzernzwischenabschluss umfasst unverändert neben der ARBOmedia AG als Mutterunternehmen die bereits im Geschäftsjahr 2007 genannten Tochterunternehmen, an denen die ARBOmedia AG mittel- oder unmittelbar beteiligt ist. Zudem ist eine Zweckgesellschaft enthalten. Im zweiten Quartal der Berichtsperiode wurde die ARBODirect GmbH, München, endkonsolidiert. Aus der Endkonsolidierung der Gesellschaft haben sich keine wesentlichen Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ergeben.

3. Anpassung provisorisch festgestellter und fehlerhafter Vorjahreswerte für das erste Halbjahr 2007

Wie bereits in Ziffer II.4 des Konzernanhangs zum Geschäftsjahr 2007 dargelegt, wurden die Vorjahresvergleichswerte für den Berichtszeitraum 2006 berichtigt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Konzernabschluss 2007. In Anlehnung an diese Berichtigungen wurden ebenfalls die Vorjahresvergleichswerte für das erste Halbjahr 2007 berichtigt. Die Berichtigungen umfassen insbesondere die Folgekonsolidierung der im Konzernabschluss 2006 über die Vorschriften zur Zweckgesellschaft erstkonsolidierten MCTV Entwicklung GmbH & Co KG und die Fortführung der nach IFRS 3.61 angepassten Werte aus den Unternehmenszusammenschlüssen mit den rumänischen Verlagsgesellschaften.

4. Erläuterungen zum Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2008

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen für die Berichtsperiode 42.202 (i.V. 34.852) TEuro und betreffen insbesondere die nachfolgenden Segmente des ARBOmedia Konzerns.

in TEuro	01.01. – 30.06.2008	01.04. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
Klassische Werbevermarktung*	29.778	17.006	29.256
Internet*	9.101	5.974	3.555
Verlagswesen & Nebengeschäft*	3.323	1.954	2.036
Gesamt	42.202	24.934	34.847

* nach Konsolidierung

Boni, Skonti und Rabatte sind direkt mit den Umsatzerlösen verrechnet.



Herstellungskosten des Umsatzes

Die Herstellungskosten des Umsatzes belaufen sich auf 34.872 (i.V. 29.303) TEuro. Sie verteilen sich insbesondere auf die nachfolgenden Segmente:

in TEuro	01.01. – 30.06.2008	01.04. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
Klassische Werbevermarktung*	25.740	14.779	25.399
Internet*	7.028	4.695	2.392
Verlagswesen & Nebengeschäft*	2.104	1.121	1.181
Gesamt	34.872	20.595	28.972

* nach Konsolidierung

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten belaufen sich insgesamt auf 3.255 (i.V. 3.358) TEuro und setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich in erster Linie aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für das Personal und die Unterstützung der Finanz-, EDV-, Personal- und anderer Managementabteilungen, sowie der Journalisten und Grafiker der rumänischen Zeitungsverlage zusammen. Die Verwaltungskosten betragen im ersten Halbjahr 2008 insgesamt 3.658 TEuro und liegen damit um 55,8% über dem Niveau der Vorjahresberichtsperiode von 2.348 TEuro. Die wesentlichen Gründe für den Anstieg sind Verschiebungen von Personalaufwendungen zwischen Vertrieb und Verwaltung in der oberen Führungsebene sowie insbesondere gestiegene Personalaufwendungen aufgrund des Anstiegs der Mitarbeiterzahl im Geschäftsbereich Internet.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt -135 (i.V. -111) TEuro und beinhaltet mit 70 (i.V. 95) TEuro die Zinserträge und mit -205 (i.V. -206) TEuro die Zinsaufwendungen. Die Zinsaufwendungen bestehen insbesondere aus den anteilig erfassten Zinsverpflichtungen aus dem ausgegebenen Genussrechtskapital.



Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich im ersten Halbjahr 2008 auf insgesamt -520 (i.V. -457) TEuro. Sie enthalten im Wesentlichen den laufenden Steueraufwand.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 10.030 (i.V. 9.594) TEuro. Sie enthalten im Wesentlichen mit 3.522 (i.V. 2.878) TEuro das Sachanlagevermögen, mit 6.235 (i.V. 6.378) TEuro die immateriellen Vermögenswerte und mit 271 (i.V. 334) TEuro die Finanzanlagen.

Der Anstieg des Sachanlagevermögens ist insbesondere auf die aktivierten geleisteten Anzahlungen in Höhe von 605 (i.V. 0) TEuro zurückzuführen. Sie betreffen Zahlungen für eine neu erworbene Druckmaschine, die voraussichtlich im vierten Quartal 2008 in Betrieb genommen wird.

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen 32.417 (i.V. 29.448) TEuro und beinhalten insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 22.592 (i.V. 19.128) TEuro, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 4.931 (i.V. 6.787) TEuro sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte mit 4.347 (i.V. 3.001) TEuro.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betreffen laufende Kontokorrentkonten, kurzfristig angelegte Festgelder, einen jederzeit veräußerbaren Geldmarktfonds sowie die Kassenbestände.

Die Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr betreffen die offenen Posten aus der Werbezeitenvermarktung sowie aus dem Verkauf von Zeitungen.

Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Schulden belaufen sich auf 27.295 (i.V. 24.849) TEuro und betreffen unter anderem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 19.976 (i.V. 19.465) TEuro, die abgegrenzten Verbindlichkeiten mit 3.908 (i.V. 3.030) TEuro und die sonstigen finanziellen Schulden mit 1.464 (i.V. 1.287) TEuro.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen Zahlungsverpflichtungen für im Berichtszeitraum erworbene und veräußerte Werbekontingente.

Die abgegrenzten Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen von 2.138 (i.V. 2.128) TEuro, für Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten von 291 (i.V. 488) TEuro sowie für das Personal von 144 (i.V. 183) TEuro.



Die sonstigen finanziellen Schulden beinhalten ausstehende Gehaltsverpflichtungen einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge von 409 (i.V. 441) TEuro, passive Rechnungsabgrenzungsposten von 354 (i.V. 275) TEuro sowie Zinsverbindlichkeiten von 359 (i.V. 209) TEuro.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden belaufen sich auf 10.331 (i.V. 10.194) TEuro und setzen sich im Wesentlichen aus dem den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswert mit 5.102 (i.V. 5.166) TEuro und dem Genussrechtskapital von 4.000 (i.V. 4.000) TEuro zusammen. Im ersten Halbjahr 2008 veränderten sich diese Positionen nicht wesentlich gegenüber den angegebenen Vorjahreszahlen. Wir verweisen daher auf unsere Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007.

Eigenkapital

Für die Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung. ARBOMedia besitzt zum 30. Juni 2008 unverändert zum Vorjahr keine eigenen Aktien.

Das Eigenkapital beläuft sich auf insgesamt 4.821 (i.V. 3.999) TEuro und entfällt auf die Gesellschafter der ARBOMedia AG mit 3.167 (i.V. 2.372) TEuro und auf Minderheitenanteile mit 1.654 (i.V. 1.627) TEuro.

Das Grundkapital von ARBOMedia beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf 3.916 TEuro und ist in 3.915.851 nennwertlose Stückaktien aufgeteilt.

5. Sonstige Angaben zum ersten Halbjahr 2008

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der Zahl der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Daraus ergibt sich für das erste Halbjahr 2008 ein Ergebnis je Aktie von 0,18 (i.V. 0,09) Euro. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht in beiden Zeiträumen dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da keine Transaktionen mit verwässerndem Effekt stattgefunden haben. Die ausstehenden noch nicht ausgeübten Aktienoptionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sind bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nicht zu berücksichtigen, da sich bisher keine Anhaltspunkte dafür ergeben haben, dass die vereinbarten Erfolgsziele erfüllt werden. Der Berechnung liegen die ausgegebenen 3.915.851 nennwertlosen Stückaktien der ARBOMedia AG zugrunde.



Segmentberichterstattung

Nach der internen Organisationsstruktur wird der Konzern über die drei Geschäftsbereiche Klassische Werbevermarktung, Internet sowie Verlagswesen (primäres Berichtssegment) gesteuert. Eine weitere Unterteilung erfolgt über die regionale Einteilung der Geschäftstätigkeit in West- und Osteuropa (sekundäres Berichtssegment).

Umsatz, Herstellungskosten und Bruttoergebnis der Segmente sind in nachfolgender Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2008, das zweite Quartal 2008 und das erste Halbjahr 2007 dargestellt:

01.01. - 30.06.2008

in TEuro	Klassische Werbevermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	747		747
Westeuropa	2.007	0	0	269		2.276
Osteuropa	27.788	4.233	9.101	0		41.122
Gesamt	29.795	4.233	9.101	1.016	-1.943	42.202
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0		0
Westeuropa	-1.504	0	0	0		-1.504
Osteuropa	-24.650	-2.337	-7.027	0		-34.014
Gesamt	-26.154	-2.337	-7.027	0	646	-34.872
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	747		747
Westeuropa	503	0	0	269		772
Osteuropa	3.138	1.896	2.074	0		7.108
Gesamt	3.641	1.896	2.074	1.016	-1.297	7.330

01.04. - 30.06.2008

in TEuro	Klassische Werbe- vermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	417		417
Westeuropa	964	0	0	135		1.099
Osteuropa	16.059	2.478	5.974	0		24.511
Gesamt	17.023	2.478	5.974	552	-1.093	24.934
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0		0
Westeuropa	-733	0	0	0		-733
Osteuropa	-14.312	-1.267	-4.696	0		-20.275
Gesamt	-15.045	-1.267	-4.696	0	413	-20.595
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	417		417
Westeuropa	231	0	0	135		366
Osteuropa	1.747	1.211	1.278	0		4.236
Gesamt	1.978	1.211	1.278	552	-680	4.339

01.01. - 30.06.2007

in TEuro	Klassische Werbe- vermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	2.191		2.191
Westeuropa	1.453	0	0	0		1.453
Osteuropa	27.835	2.392	3.555	0		33.782
Gesamt	29.288	2.392	3.555	2.191	-2.574	34.852
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	-330		-330
Westeuropa	-1.047	0	0	0		-1.047
Osteuropa	-24.717	-1.181	-2.423	0		-28.321
Gesamt	-25.764	-1.181	-2.423	-330	395	-29.303
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	1.861		1.861
Westeuropa	406	0	0	0		406
Osteuropa	3.118	1.211	1.132	0		5.461
Gesamt	3.524	1.211	1.132	1.861	-2.179	5.549

Sonstige Haftungsverhältnisse

In der abgelaufenen Berichtsperiode haben sich keine Veränderungen ergeben. Für die Erläuterungen zu den Haftungsverhältnissen verweisen wir zudem auf die Angaben im Geschäftsbericht 2007.

Organe der Muttergesellschaft

Zu den Erläuterungen hinsichtlich der Organe der ARBOmedia AG verweisen wir auf die Angaben im Konzernzwischenlagebericht sowie auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2007.



Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen im Sinne des IAS 24 kommen vor allem das Management und die Anteilseigner des ARBOmedia Konzerns, die einen beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss haben, in Betracht.

Vorstand

Die Gesamtbezüge der Vorstände belaufen sich für die Berichtsperiode auf 213 TEuro. Auf die individuelle Offenlegung der Vorstandsbezüge wird verzichtet, nachdem in der Hauptversammlung vom 20. Juli 2006 ein entsprechender Befreiungsbeschluss für die nächsten 5 Jahre gefasst wurde.

Aufsichtsräte

In der Berichtsperiode wurden keine Aufsichtsratsvergütungen erfasst.

Angaben zu Gesellschaftern

Dr. Georg Bogner und seine Beteiligungsgesellschaft, die BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, sind als nahestehende Person zu betrachten. Zum Bilanzstichtag beläuft sich das Verrechnungskonto gegenüber der BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, an der Dr. Bogner zu 100 % beteiligt ist, unverändert zum Vorjahr auf 2 TEuro. Es fanden in der Berichtsperiode keine weiteren Transaktionen statt.

Darüber hinaus stellen Dr. Harald Albrecht und seine Beteiligungsgesellschaft, die AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, nahestehende Personen dar. Für Beratungsleistungen in der Erschließung neuer Märkte wurden der AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, an der Dr. Albrecht zu 100% beteiligt ist, im Berichtszeitraum Honorare zu marktüblichen Konditionen über 26 (i.V. 52) TEuro vergütet.

Media Invest GmbH

Die Anteile der Media Invest GmbH werden zu 100 % von Dr. Albrecht gehalten. Das von der ARBOmedia AG an Radio BGU, an dem die Media Invest mit 49 % beteiligt ist, gewährte Darlehen betrug zum Stichtag einschließlich der aufgelaufenen Zinsen 96 (i.V. 44) TEuro. Die Zinsen werden mit 2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz angesetzt und betragen zum Bilanzstichtag 25 (i.V. 22) TEuro.

Analog dem Vorjahr wurde der Media Invest GmbH für Dienstleistungen für ARBOmedia Tochtergesellschaften im Berichtszeitraum ein Honorar zu marktüblichen Konditionen i.H.v. 30 TEuro bezahlt.



Mitarbeiter

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen beschäftigten zum Stichtag insgesamt 554 (i.V. 493) Mitarbeiter.

Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der ARBOMedia AG haben die nach § 161 AktG geforderte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft (www.arbomedia.net) dauerhaft zugänglich gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Ausnahme der im Zwischenlagebericht genannten Ereignisse gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

München, den 22. September 2008

ARBOMedia AG
Der Vorstand



Alexander Sigl
Vorstand Marketing, Sales
und Neue Geschäftsfelder



Olaf F. Bergner
Vorstand Finanzen



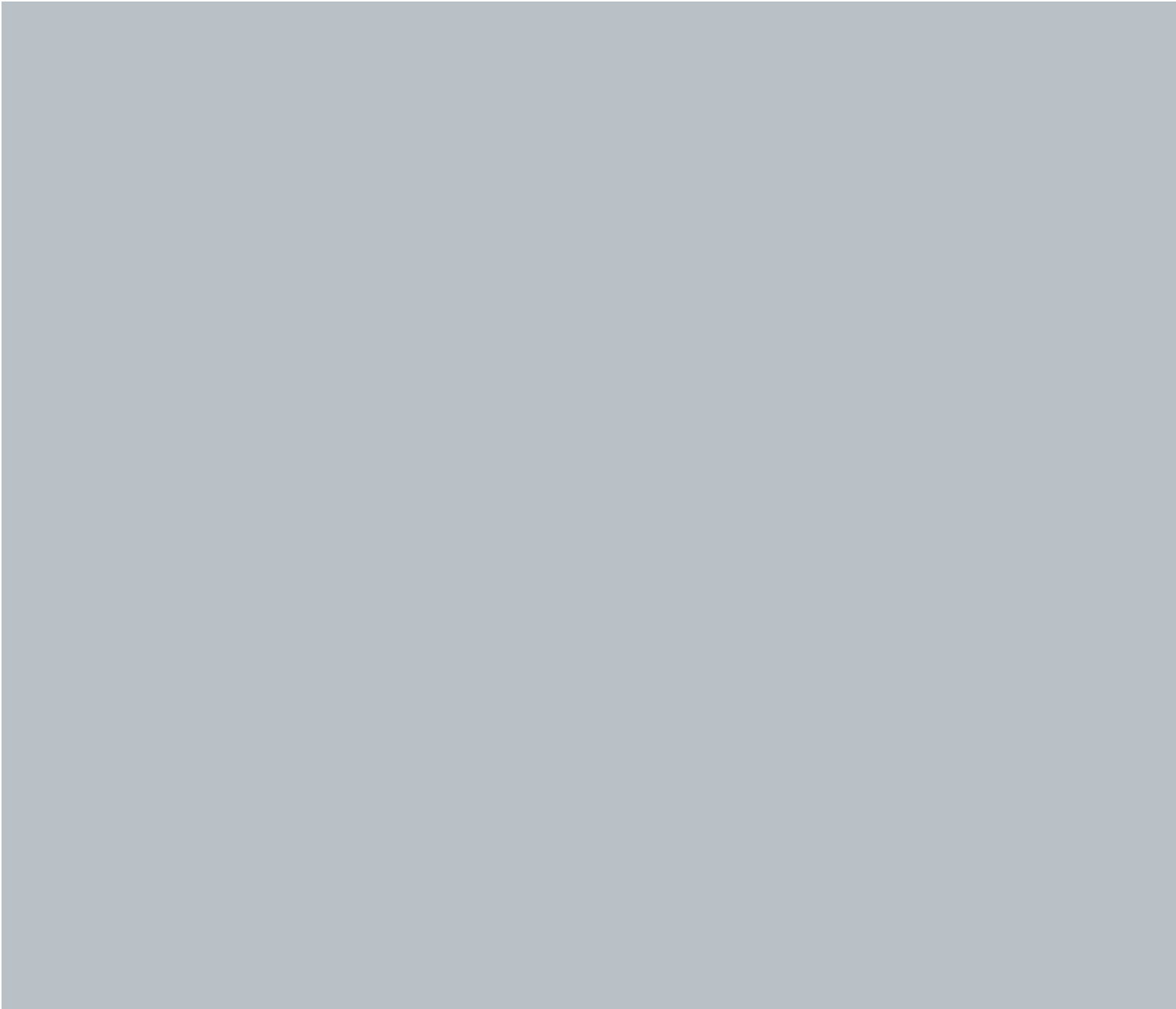
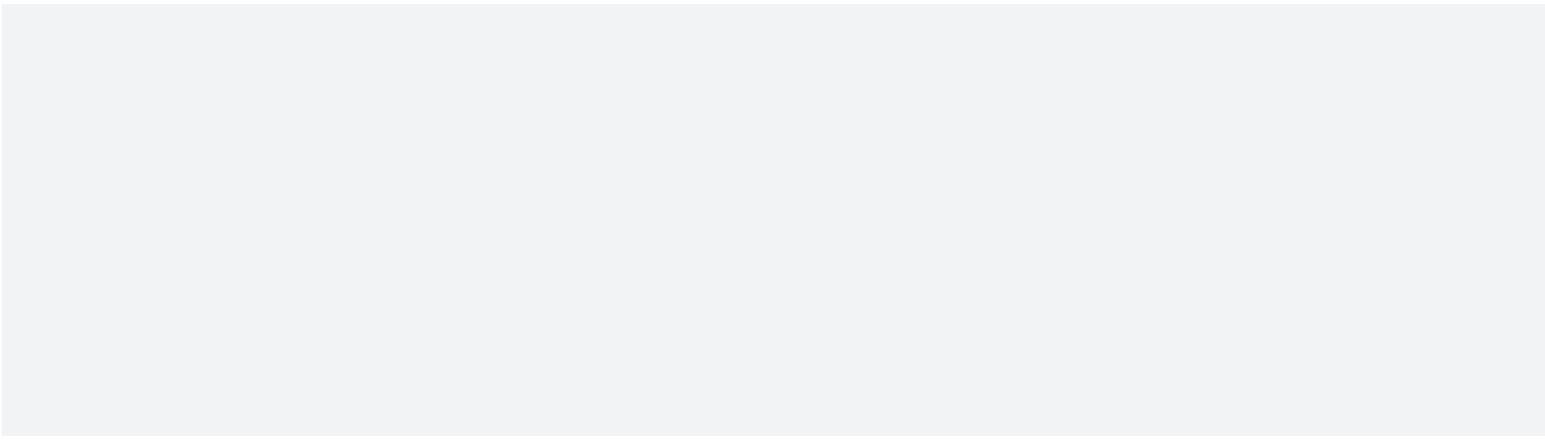
Impressum

Herausgeber/Redaktion

ARBOmedia AG
Akademiestraße 7
80799 München

Telefon: +49 (0)89 38356-0
Telefax: +49 (0)89 38356-120

Internet: www.arbomedia.net
E-Mail: info@arbomedia.net



www.arbomedia.net

